

Kleine Anfrage Alexander Feuz (FDP): Schutz der spielenden Kinder auf dem Spielplatz beim Mittelfeld in Nachbarschaft der Stadtnomaden? Entzieht sich der Gemeinderat seiner Verantwortung?

Anlässlich der Beantwortung der Kleinen Anfrage „Stadtnomaden – Ewiges Hin und Her“ vom 29. März 2012 (Geschäftsnummer 12.000077 / 12/020) wurde betreffend Punkt 3 seitens des Gemeinderates (Frau Gemeinderätin Regula Rytz) sinngemäss die Aussage gemacht, dass keine Probleme mit dem Spielplatz bestünden, da ein offizieller dort gar nicht bestehe. Diese Aussage trifft nach Abklärungen des Unterzeichnenden nicht zu, da sehr wohl Anlagen zum Spiel der Kinder fest installiert sind.

Dem Gemeinderat werden in diesem Zusammenhang folgende Fragen gestellt

- 1.1. Wie stellt sich der Gemeinderat zur Tatsache, dass entgegen seiner Aussage vom 29.3.2012 doch seit vielen Jahren ein beliebter Spielplatz mit diversen Installationen beim Mittelfeld besteht?
- 1.2. Wenn kein offizieller Spielplatz besteht, wie ist der offensichtlich doch bestehende Spielplatz zu betiteln?
- 1.3. Weshalb hat er dies in seiner Antwort vom 29.3.2012 nicht berücksichtigt?
2. Liegt der bestehende Spielplatz, ob offiziell oder „inoffiziell“ nicht doch im Verantwortungsbereich der Stadt?
- 3.1. Nahm der Gemeinderat seine Aufgabe zum Schutz der Kinder im Quartier vor den freilaufenden Hunden der Stadtnomaden ernst als er die Stadtnomaden in unmittelbarer Nähe des beliebten Spielplatzes ansiedelte?
- 3.2. Würde er nachdem er nun spätestens seit heute weiss, dass dort ein beliebter Spielplatz ist, den Stadtnomaden in Zukunft wieder diesen Standort zuweisen?
- 3.3. Wenn Ja, was gedenkt der Gemeinderat in Zukunft zu tun, um die Kinder auf dem Spielplatz vor den Hunden der Stadtnomaden zu schützen?

Bern, 10. Mai 2012

Kleine Anfrage Alexander Feuz (FDP): Jürg Weder, Werner Pauli, Robert Meyer, Mario Imhof, Jacqueline Gafner Wasem